

ROHRBACHBERG

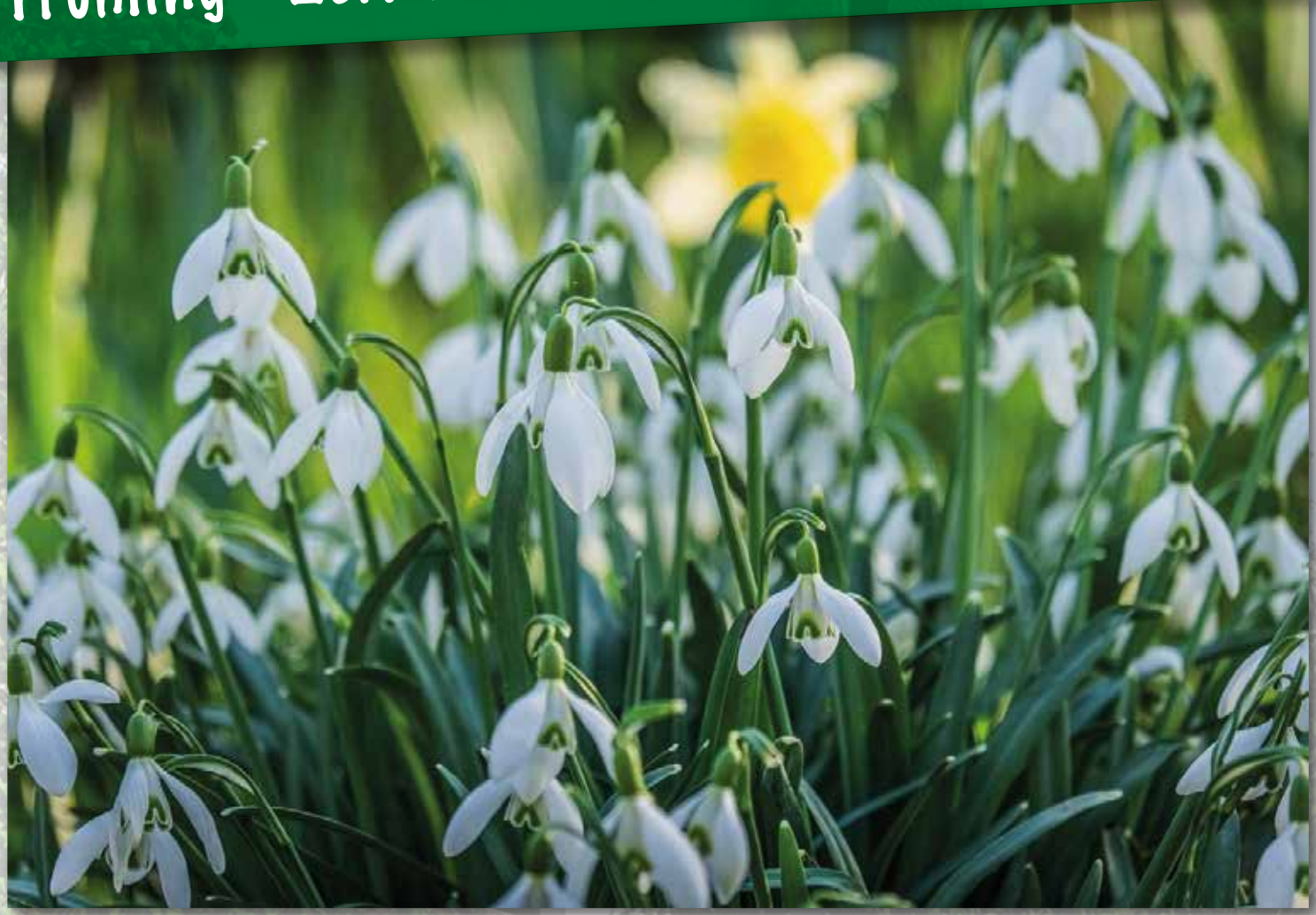
Voller
Leben

Aktuell

Amtliche Mitteilung
der Stadtgemeinde
Rohrbach-Berg



Frühling - Zeit für neue Begegnungen und Ideen!



AQARO
Freibadsaison 2026
aktuelle Öffnungszeiten
finden Sie auf Seite 3



"Lebenskraft"
Frühjahrsausstellung in der
Villa *sinnenreich*
Details finden Sie auf Seite 8



Bürgermeister

Andreas Lindorfer

Liebe Rohrbach-Bergerinnen und Rohrbach-Berger!

Wasser, das kostbarste Gut der Welt, ist die Grundlage allen Lebens – und doch wird uns oft erst bewusst, wie wertvoll diese Ressource ist, wenn sie knapp wird.

Der Weltwassertag am 22. März erinnert uns jedes Jahr daran, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser ist.

Wir in Österreich dürfen uns glücklich schätzen: Sauberes Trinkwasser ist für uns jederzeit in bester Qualität verfügbar. Dieses Privileg ist weltweit gesehen keine Selbstverständlichkeit. Während viele Regionen mit Wasserknappheit und mangelnder Versorgung kämpfen, können wir täglich auf eine sichere Infrastruktur und hochwertige Quellen zurückgreifen.

Gerade deshalb tragen wir eine besondere Verantwortung. Denn auch bei uns ist Wasser keine unerschöpfliche Ressource und die fehlenden Niederschläge in den vergangenen Jahren sollten uns bewusst machen, wie kostbar Wasser ist.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch in Österreich liegt bei rund 130 Litern pro Person und Tag, das entspricht etwa 47.000 Litern pro Jahr. Diese Zahl zeigt deutlich: Jeder einzelne von uns kann durch bewusstes Verhalten einen wichtigen Beitrag leisten.

Ein sorgsamer Umgang mit Wasser beginnt im Alltag – oft mit kleinen, einfachen Maßnahmen:

- Beim Zähneputzen den Wasserhahn abdrehen
- Duschen statt Baden – das spart bis zu zwei Drittel Wasser
- Wasch- und Geschirrspülmaschinen nur voll beladen starten
- Regenwasser zur Gartenbewässerung nutzen
- Tropfende Wasserhähne rasch reparieren

Auch in der Gemeinde setzen wir laufend Maßnahmen, um unsere Wasserversorgung nachhaltig zu sichern und Ressourcen zu schonen. Investitionen in die Infrastruktur, regelmäßige Kontrollen und ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Quellen sind dabei zentrale Bausteine.

Natürlich kostet das alles auch Geld und wird am Ende des Tages von Ihnen bezahlt. In Summe macht das pro Liter aber nicht einmal 1 Cent aus – für sauberes Wasser UND für eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung!

Doch nachhaltiger Umgang mit Wasser ist nicht nur Aufgabe der öffentlichen Hand – er beginnt bei jedem Einzelnen von uns. Der Weltwassertag soll uns daran erinnern: Wasser ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein kostbares Gut, das wir schützen müssen – für uns und für kommende Generationen.

Lassen Sie uns gemeinsam bewusst mit dieser wertvollen Ressource umgehen und denken wir daran, wenn wir das nächste Mal den Wasserhahn aufdrehen.



Ihr Bürgermeister

Andreas Lindorfer

Beginn der Freibadsaison 2026

Der Beginn der Freibadsaison 2026 ist mit Freitag, 15. Mai 2026 festgesetzt.

Saisonkarten sind für das Freibad von 15. Mai bis längstens 06. September 2026 gültig.

Die Saisonkarten können unter Vorweis der OÖ Familienkarte an der Kassa im Hallenbad ab 01. April 2026 erworben werden.

Im „Wechselmonat“ (15. Mai bis 15. Juni) sind Saisonkarten für das Freibad bei Schlechtwetter - und freien Kapazitäten - an den Öffnungstagen des Hallenbades, auch für das Hallenbad gültig. Im „Wechselmonat“ wird am Morgen vom diensthabenden Badewart entschieden, ob das Freibad oder das Hallenbad in Betrieb genommen wird!

Öffnungszeiten 2026*

Hauptsaison:

01. Juni - 15. August 09:00 -20:00 Uhr

Vor- bzw. Nachsaison:

15. Mai - 31. Mai 09:00 - 19:00 Uhr

16. August - 31. August 09:00 - 19:00 Uhr

01. September - 06. September 13:00 - 19:00 Uhr
(wetterabhängig)

Öffnungszeiten an NICHT-Badetagen (ab 15. Juni, Juli u. August) - NUR FÜR SAISONKARTENBESITZER und mit Punktekarte:

Montag - Freitag:

09:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag u. Feiertage

09:00 - 11:00 Uhr

*Änderungen vorbehalten

Folgende Badegebühren sind für das Freibad 2026 gültig:

SAISONKARTEN

FAMILIENSAISONKARTE nur mit Nachweis - OÖ Familienkarte* **bis 30.04.2026 ermäßigt**

1 Erwachsener + 1 Kind	€ 95,00 / € 105,00
1 Erwachsener + 2 Kinder	€ 130,00 / € 145,00
1 Erwachsener + 3 Kinder	€ 165,00 / € 185,00
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 150,00 / € 165,00
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 185,00 / € 205,00
2 Erwachsene + 3 Kinder	€ 220,00 / € 245,00
Jedes weitere Kind (4-15 Jahre)	€ 13,00 / € 15,00

Weitere Saisonkarten*

Erwachsene	€ 95,00
Kinder (ab 4 Jahre/Jugendl./Ermäßigte* mit Nachweis)	€ 65,00
Garderobekasten	€ 35,00

*ermäßigte Tarife = Kinder bis 14 Jahre oder Schüler, die eine allg.- oder berufsbildende Schule besuchen; Lehrlinge, Präsenz- oder Zivildienstler, Studenten bis 27 Jahre; Ausgleichszulagenbezieher



TAGESKARTEN

ERWACHSENE € 6,50

KINDER (ab 4 Jahre/Jugendliche/Ermäßigte* m. Nachweis) € 4,50

Schüler:innengruppen im Rahmen des Turnunterrichts € 2,00

Tageskarte FAMILIEN - nur mit Nachweis - OÖ Familienkarte (gilt auch für Oma und Opa)

1 Erwachsener + 1 Kind € 8,00

1 Erwachsener + 2 Kinder € 10,00

1 Erwachsener + 3 Kinder € 12,00

2 Erwachsene + 1 Kind € 14,00

2 Erwachsene + 2 Kinder € 16,00

2 Erwachsene + 3 Kinder € 18,00

Jedes weitere Kind (4-15 Jahre) € 2,00

ABENDTARIFE (Eintritt nach 17:00 Uhr)

Erwachsene € 5,00

Kinder € 3,00

SONDERTARIFE

Kurzschwimmtarif (Aufenthaltsdauer max. 1 Stunde) € 3,00

Kurzschwimmtarif (Aufenthaltsdauer max. 2 Stunden) € 4,50

Punktekarte (für 10 Kurzschwimmtarife á 1 Stunde) € 25,00

Punktekarte (für 10 Kurzschwimmtarife á 2 Stunden) € 40,00

Jede weitere Stunde (=Nachzahltarif) € 3,00

Leihgebühr Sonnenschirm € 3,00

Einsatz für Sonnenschirm € 10,00

Leihgebühr für Tischtennisschläger pro Stunde € 1,00

Leihgebühr für Boccia-Kugeln für max. 3 Stunden € 2,00

Einsatz für Boccia-Kugeln € 10,00



Änderungen im Personalstand

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat

Wir freuen uns, unsere neue Mitarbeiterin Lucia Klecatsky vorzustellen.



Lucia ist seit Mitte Jänner als Assistentin für leitende Bedienstete bei uns tätig und hat sich bereits sehr gut in ihre Aufgaben eingearbeitet. Sie unterstützt unser Team insbesondere in den Bereichen Administration im Sekretariat des Bürgermeisters und der Amtsleitung, Personal- und

Dienstrechtsangelegenheiten, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Stadtrates und Gemeinderates, Schriftführung bei Gemeinderatssitzungen sowie Betreuung der Social-Media-Kanäle.

In Rohrbach geboren und aufgewachsen, verbrachte sie nach der Matura einige Jahre in Wien, wo sie umfangreiche Kenntnisse in Architektur, Innenarchitektur sowie Planung erwerben konnte und sammelte zudem Erfahrungen im Ausland.

Zurück in ihrem Heimatort freut sie sich nun darauf, neue Herausforderungen anzunehmen, ihre Fähigkeiten einzubringen und die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg aktiv zu unterstützen.

Das Team der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg heißt die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Die Stadtgemeinde wünscht Frohe Ostern!

Abschied einer langjährigen Mitarbeiterin

Nach fünf Jahren engagierter Tätigkeit am Stadamt Rohrbach-Berg verabschiedeten wir Ende Jänner die Mitarbeiterin Christina Baumgartner, die sich entschieden hat, eine neue berufliche Herausforderung im Klinikum Rohrbach anzunehmen.

Während ihrer Zeit am Stadamt war Christina eine verlässliche und gewissenhafte Mitarbeiterin, die mit Einsatz, Fachkompetenz und Kollegialität zum guten Funktionieren der Verwaltung beigetragen hat.



Das Team der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg wünscht der Kollegin alles Gute für die Zukunft.

Ihre Arbeit und ihr persönliches Engagement wurden von Kolleginnen- und Kollegen ebenso geschätzt wie von Bürgerinnen und Bürgern.

Der Abschied fällt uns nicht leicht, zugleich freuen wir uns, dass sie nun einen neuen beruflichen Weg einschlägt.

Wir danken Christina für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Aktuell

Neuer Stadtrat DI Fabian Indra, BSc

Aufgrund der Zurücklegung des Stadtratsmandates durch Peter Oberngruber mit Ende 2025 war eine Nachbesetzung erforderlich. Diese erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 10. Februar 2026.

Die Gemeinderatsfraktion der ÖVP wählte DI Fabian Indra, BSc zum neuen Stadtrat der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei DI Fabian Indra, BSc für seine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Funktion zu übernehmen, und wünscht ihm viel Erfolg und alles Gute für seine Tätigkeit im Stadtrat.

Gleichzeitig spricht die Stadtgemeinde Peter Oberngruber ihren Dank für seine bisherige Tätigkeit als Stadtrat aus.

Er bleibt der Gemeindegemeinschaft weiterhin als Ersatzmitglied des Gemeinderates erhalten.



Stadtrat, v. links: Maria Hauer, DI Fabian Indra BSc, Bettina Stallinger BEd, Andreas Lindorfer, Franz Hötendorfer, Ulrike Schwarz. Nicht am Foto: Daniela Haudum

ID Austria jetzt im Bürgerservice des Rathauses erhältlich

Das Bürgerservice im Rathaus ist ab sofort offizielle ID Austria Registrierungsstelle.

Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, die ID Austria direkt vor Ort im Gemeindeamt zu registrieren oder von der bisherigen Handy-Signatur umzusteigen.

Die ID Austria ist der digitale Identitätsnachweis für Österreich und ermöglicht zahlreiche Online-Amtswege einfach, sicher und rund um die Uhr zu erledigen. Darüber hinaus können digitale Ausweise am Smartphone genutzt sowie Dokumente und Verträge rechtsverbindlich elektronisch unterschrieben werden.

Bereits mehr als vier Millionen Menschen in Österreich verwenden die ID Austria – Tendenz steigend. Mit der neuen Registrierungsstelle im Rathaus wird der Zugang für die Bevölkerung noch einfacher und bür-

gernäher gestaltet.

Die Registrierung oder der Umstieg kann schnell und unkompliziert direkt im Bürgerservice durchgeführt werden.

Bitte mitbringen:

- einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein)
- dein Handy

Wir freuen uns auf deinen Besuch im Bürgerservice!



ID Austria

Sicher.
Digital.
Persönlich.

Sachkundenachweis

Termin für den gesetzlich vorgeschriebenen Sachkundenachweis.

Wann: 26. April 2026 08:00 Uhr

Wo: SVÖ Rohrbach-Berg, Wandschaml 14, 4150 Rohrbach-Berg

Organisation: SVÖ Rohrbach-Berg

Vortragende: Mag. med. vet. Nina Rohwer (Tierärztin)
Josef Lindinger (Hundetrainer)

Kosten: 120 € inkl. Handout, Mittagessen und alkoholfreie Getränke.



Vortrag "400 Jahre OÖ Bauernkrieg"

Der Saal bei der Veranstaltung „400 Jahre oberösterreichischer Bauernkrieg“ war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Referenten begeisterten das Publikum.

Bürgermeister Andreas Lindorfer brachte es auf den Punkt: „Ich habe noch nie so viele Besucher im Panoramasaal der Sparkasse erlebt. Das zeigt, dass die Arbeitsgruppe Stadtgeschichte voller Leben ist!“ Als Sprecher der Stadtgeschichte Rohrbach-Berg hat Albert Ettmayer nicht nur die Kompetenz der Referenten Mag. Elisabeth Mayrhauser und Dr. Mag. Gerhard Schwentner, sondern auch ihre verständliche und lebendige Art der Präsentation gelobt.

Eindrucksvoll wurden die Ursachen und Zusammenhänge sowie die regionalen Ereignisse in Lembach und der Verlauf des Aufstandes in Marsbach, Sarleinsbach, Haslach, Rohrbach-Berg, Schlägl und Peilstein aufgezeigt.

Gerade das Schloss Berg unter der Herrschaft Rödern wurde stark in Mitleidenschaft gezogen.

Graf Rödern schilderte damals, dass ihn die Verwüstung seines Schlosses an den Rand des Bettelstabs gebracht habe. Die Veranstaltung wurde auch



v.links: Mag. Anton Brand, Dr. Mag. Gerhard Schwentner, Mag. Elisabeth Mayrhauser, Dr. Albert Ettmayer

durch den Besuch von Fachexperten wie dem Stiftsarchivar und Prior Petrus Beyer vom Stift Schlägl, der Familie Plappart von Schloss Neuhaus, Alois Ferihumer vom Stefan-Fadinger-Museum in St. Agatha, Felix Grubich vom Bezirksheimatverein, dem Historiker und Direktor des Gymnasiums Rohrbach Klaus Stelzer, der Zeithistorikerin Ludmilla Leitner, Anton Brand von der

Museumsinitiative Rohrbach und Willy Grims als Vertreter des Seniorenbundes Rohrbach-Berg bereichert, der von der regionalen Darstellung sehr begeistert war.



STADTGESCHICHTE
ROHRBACH-BERG



Foto: Lydia Ettmayer, Stadtgeschichte



"Musik kann die Welt verändern"

Unter diesem Motto bereiten sich die Schüler:innen und das gesamte Team der Landesmusikschule bereits auf die zahlreichen Veranstaltungen vor, die bis zum Sommer auf dem Programm stehen.

Das Sommersemester startete mit der „Streicherympiade“, einem neuen Format für den Streichernachwuchs in Oberösterreich. Natürlich war auch der Musikschulverband dabei höchst erfolgreich vertreten.

Zwischen den Weihnachts- und Semesterferien fanden außerdem wieder die Improvisationstage der Landesmusikschule in Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität statt. Das Abschlusskonzert Ende Jänner im Jazzatelier Ulrichsberg war erneut ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten.

Gleich am darauffolgenden Sonntag präsentierte Saxofiori, das Saxophonorchester unter der Leitung von Direktor Harald Müller, einen Teil seines aktuellen Programms.

Am 7. Juni wird dieser Klangkörper wieder ein beeindruckendes Konzert auf der Burg Piberstein geben. Anfang Februar präsentierten Schülerinnen und Schüler – heuer wieder in der LMS Haslach – bei der bereits seit zwölf Jahren bestehenden Klassikmatinee hochwertige klassische Musik.

Das diesjährige Thema „Komponistinnen“ begeisterte das Publikum und zauberte den Zuhörerinnen und Zuhörern ein breites Lächeln ins Gesicht – ein wahrhaft wunderbarer Konzertvormittag. Ein weiteres Highlight steht bereits vor der Tür: „Mission to Drums“, das Schlagwerkevent, das in Oberösterreich seinesgleichen sucht. Am 12. April um 17:00 Uhr geht die Veranstaltung im Centro Rohrbach über die Bühne. Mit dabei ist wieder die Sax'n Drums Symphony Band.



Foto: © E.Silber

Auch die Vorbereitungen für die vielen Vorspielabende und Übertrittsprüfungskonzerte laufen bereits auf Hochtouren.

Zum Abschluss möchten wir Sie noch zu einem besonderen Event einladen, das zwei Wochen vor Schulschluss stattfinden wird:

Am Sonntag, 21. Juni, präsentieren die Landesmusikschulen ihre musikalische Vielfalt in besonderer Atmosphäre im Stift Schlägl. Die musikalische Gestaltung der heiligen Messe in der Stiftskirche Schlägl bildet den Auftakt. Anschließend erwartet Sie im Stiftshof ein Arkadenkonzert mit Volksmusikensembles, Stimmig-Klassen der Partnerschulen, Bläserklassen, dem Klarinettenchor, Blechbläserensembles, Saxofiori sowie den Böhmerwald Alphornbläsern.

Alle, die jetzt Lust auf Kunst und Kultur bekommen haben, sind herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen und zu schnuppern. Anmeldungen für die Landesmusikschulen sind jederzeit online möglich. Gerne können Sie Ihr Kind auch persönlich während der Sekretariatszeiten anmelden:

Schülereinschreibung 2026/2027

Landesmusikschule Rohrbach

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 11:00 Uhr

Landesmusikschule Schlägl

Montag: 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Landesmusikschule Haslach

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Das gesamte Team der Landesmusikschule Rohrbach freut sich über das entgegengebrachte Vertrauen und lädt herzlich zum Besuch der kommenden Veranstaltungen ein.

www.rohrbach.landesmusikschulen.at



Frühjahrsausstellung "Lebenskraft - Frauen, Krieg, Umwelt" von Gerlinde Hasenberger

Unter dem Titel „**Lebenskraft**“ präsentiert **Gerlinde Hasenberger** in der VILLA *sinnenreich* ihre Grafiken, Malereien und Skulpturen, die sich den drei Themen Frauen, Krieg und Umwelt widmen.

Zur Eröffnung der Ausstellung konnte Herr Bürgermeister Andreas Lindorfer einige ihrer Künstlerkolleginnen und -kollegen sowie Kunstinteressierte begrüßen, darunter den Kunsthistoriker Dr. Hannes Ettlstorfer, der die Laudatio hielt, die Kulturstadträtin Maria Hauer, den Obmann der Museumsinitiative Rohrbach, Mag. Anton Brand sowie den Organisator der Ausstellung, Wolfgang Hauer.



Die Ausstellung kann noch bis zum 25. April 2026 zu den Öffnungszeiten des Museums bei freiem Eintritt besucht werden.



Fotos: © Mag. Franz Müller



Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten Simon und Anton Steinkühler mit der Gambe und der Viola d'amore.

Es ist wirklich reizvoll, sich anhand dieser Ausstellung mit den heute sehr aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

VILLA **sinnenreich**

GEM2GO App

Die App bietet Bürger:innen die Möglichkeit, jederzeit und ortsunabhängig auf wichtige Informationen ihrer Gemeinde zuzugreifen. Über die App erhalten Nutzer:innen aktuelle Nachrichten, Veranstaltungshinweise, den Müllkalender, Bürgerservices sowie Notfallinformationen direkt auf das Smartphone.

GEM2GO wird von nahezu allen österreichischen Gemeinden genutzt und ermöglicht einen schnellen Zugang zu lokalen Services – etwa zur Kontaktaufnahme mit Ansprechpersonen in der Gemeinde, zu Online-Formularen und zu regionalen Verkehrsinfos.



Centro

Kultur, Events und mehr im Centro Rohrbach: Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu allen aktuellen Terminen.



centro
kongress- und veranstaltungszentrum rohrbach



Kulturverein KIM bietet Vielfalt

Mit einem besonderen Konzert wurde am 31. Jänner das Kulturjahr 2026 begonnen.

Das Danubia Saxophon Quartett Wien musizierte mit dem Streichorchester HALlegro aus Hall in Tirol unter der Leitung von Günther Klausner und brachte somit die einzigartige Verbindung von Saxophon und Streichern im ausgebuchten Konzertsaal der Landesmusikschule auf faszinierende Weise zum Erklingen.

Kultur zum Weltfrauentag wurde am 27. Februar geboten.

Clara Schumann - „Vom Wunderkind zum Wunderweib“ Eine musikalisch-literarische Entdeckungsreise, die Einblick gab in das Leben einer außergewöhnlichen Frau, - einer Pianistin, Komponistin, Pädagogin und Mutter von acht Kindern.

Mit Kompositionen von Clara und Robert Schumann sowie Johannes

Brahms und Auszügen aus deren Briefwechsel.

Mit Claudia Woldan (Violine), Martina Haselgruber (Klavier) und Christina Scherrer (Text und Spiel) wurde dieser Abend im ausgebuchten Saal der Musikschule zu einem besonderen Kulturgenuss, der beim Publikum in bester Erinnerung bleiben wird.



Hohe Auszeichnungen für Persönlichkeiten des Gymnasiums Rohrbach

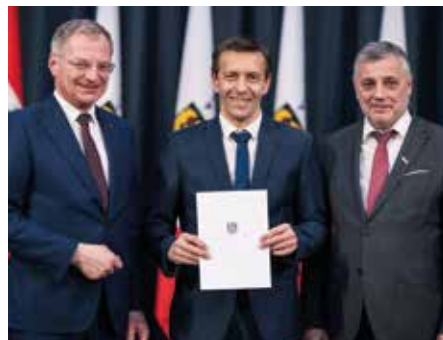
Der Bundespräsident verlieh den Berufstitel „Hofrat“ an den Direktor des Gymnasiums Rohrbach, Herrn Prof. Mag. Nikolaus Stelzer.

Der Titel soll eine Auszeichnung für die viele Arbeit und das Engagement eines Schulleiters sowie ein Zeichen der Dankbarkeit und des Respekts sein.

Zudem wurde zwei Lehrkräften für ihre Verdienste der Berufstitel „Oberstudienrat“ verliehen: Frau Professorin Mag. Ursula Berlinger-Fasching sowie

Herrn Professor Mag. Erwin Barth kommt diese Ehre zuteil.

Im Steinernen Saal des Linzer Landhauses überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in feierlichem Rahmen die Dekrete und brachte dabei die Wertschätzung für diese herausfordernde Berufstätigkeit zum Ausdruck.



Bildung und Soziales

Sommer - Kinderbetreuung 2026

Auch im Sommer 2026 organisiert die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg wieder die beliebte Sommer-Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren.

Dieses bewährte Angebot bietet Familien eine verlässliche Unterstützung während der Ferien und ermöglicht den Kindern eine abwechslungsreiche und fröhliche Sommerzeit in einem sicheren Umfeld.

Ein engagiertes Team des Hilfswerk Rohrbach sorgt mit einem vielfältigen Programm aus Bewegung, Spiel und kreativen Aktivitäten dafür, dass die Ferien für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis werden. Gemeinschaft, Spaß und altersgerechte Förderung stehen dabei im Mittelpunkt.

Betreuungszeitraum und Ort

Die Sommer-Kinderbetreuung findet in den Räumlichkeiten des Kindergartens Berg (Bahnhofstraße 29) statt:

- **Volksschulkinder:**
03. August bis 28. August 2026
- **Kindergartenkinder:**
10. August bis 28. August 2026
- **Betreuungszeiten:**
Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr

Kosten und Anmeldung

Der Kostenbeitrag beträgt 70 Euro pro Kind und Kalenderwoche, für Geschwisterkinder 60 Euro pro Woche. Der 3-Tages-Tarif ist um 55 Euro pro Woche möglich.



Die Anmeldung erfolgt über die Kindergärten Rohrbach und Berg, die GTS der Volksschule, das Klinikum Rohrbach sowie die Kinder- und Jugend-Reha Rohrbach-Berg.

Anmeldeschluss ist Freitag, 17. April 2026. Bei späterer Anmeldung erhöht sich der Beitrag um 10 Euro pro Kind.

Mit der Sommer-Kinderbetreuung setzt die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg auch weiterhin ein starkes Zeichen für Familienfreundlichkeit und die gezielte Unterstützung berufstätiger Eltern.



Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Lindorfer

Gestaltung: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Druck: grafiko - Rohrbach-Berg

Fotos: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, privat, Schulzentrum Rohrbach-Berg, BG/BRG Rohrbach, Landesmusikschule Rohrbach, Land OÖ, Stadtbücherei Rohrbach-Berg, JUZ, KIM-Kulturverein, KOKON, Albert Ettmayer, Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg, Ulrike Schwarz, istock, pixabay, freepik, Bezirksabfallverband / Hui statt Pfui, Umweltprofis, OÖ Zivilschutz, Caritas OÖ, Rotes Kreuz, Centro, Villa *sinnenreich*.

Schulschitage - Lernen einmal anders

Kinder und Jugendliche sind im Schulalltag mit verschiedensten Anforderungen und Leistungsdruck konfrontiert. Umso wichtiger ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die ihre Entwicklung unterstützt. Neben Unterricht und Erziehung spielen daher Aktivitäten eine wichtige Rolle, die sowohl Freude bereiten als auch wertvolle Erfahrungen vermitteln.

Ein hervorragendes Beispiel dafür sind Schulschitage. Sie fördern nicht nur das sportliche Können der Schülerinnen und Schüler, sondern auch ihre körperliche Fitness, Koordination und ihr Gleichgewicht. Gleichzeitig stärken sie soziale Kompetenzen und den Gemeinschaftssinn. Die Jugendlichen lernen dabei auch, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und Schritt für Schritt zu erweitern.

Die Erinnerungen an diese Tage im Schnee sind oft besonders prägend: das erste Mal auf Skiern stehen, ge-

meinsam Herausforderungen meistern, einige Tage fern von zu Hause verbringen und die Abende miteinander ausklingen lassen. Solche Erlebnisse bleiben lange im Gedächtnis und schaffen eine positive Verbindung zur Schule und zur Gemeinschaft. Schulveranstaltungen wie diese ermöglichen den Schülerinnen und

Schülern, Fähigkeiten zu erwerben, die über den regulären Unterricht hinausgehen. Sie lernen, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden, Verantwortung zu übernehmen und ihren Alltag zu organisieren – Kompetenzen, die auch im späteren Leben von großer Bedeutung sind.



Jugendzentrum Rohrbach-Berg - Vorstellung des neuen Jugendleiters

Mit 1. April 2026 übernimmt Herr Manuel Wögerbauer aus Sarleinsbach die Funktion des Jugendleiters im Jugendzentrum „Stöckl“ in Rohrbach-Berg.



Foto: Manuel Wögerbauer

„Mein Name ist **Manuel Wögerbauer**, ich bin 32 Jahre alt. Ich freue mich sehr, die Aufgabe als Jugendleiter beim Stöckl in Rohrbach zu übernehmen.“

Nach meiner Ausbildung zum Elektrotechniker führte mich mein Zivildienst in den Sozialbereich. Dort habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit mit Menschen besonders am Herzen liegt.

Deshalb absolvierte ich anschließend die Ausbildung zum Fachsozialbetreuer für Behindertenarbeit. In den vergangenen Jahren konnte ich in verschiedenen Bereichen im Sozialbereich wertvolle Erfahrungen sammeln, unter anderem auch in der Arbeit mit Jugendlichen.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv – vor allem beim Radfahren, Schwimmen oder Klettern. Bewegung und Zeit in der Natur sind für mich ein wichtiger Ausgleich.

Ich freue mich darauf, viele Jugendliche aus der Region kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen das Stöckl als lebendigen Treffpunkt zu gestalten.“



Kinder Reha Kokon öffnet Türen- Einblick in die moderne Rehabilitation

kokon Reha
für
junge
Menschen

Am 25. April öffnet die Kinder- und Jugendreha kokon in Rohrbach-Berg ihre Türen für alle Interessierten, Familien sowie Vertreter zuweisender Einrichtungen und Partnerorganisationen.

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr erhalten Besucher:innen einen umfassenden Einblick in das ganzheitliche Rehabilitationskonzept und lernen moderne Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten hautnah kennen.

Dabei wird ein abwechslungsreiches Programm geboten mit zahlreichen Möglichkeiten, Rehabilitation aktiv zu erleben: Bei Führungen, Mitmach-Stationen, praktischen Demonstrationen und persönlichen Begegnungen mit dem interdisziplinären Team wird spürbar, wie vielfältig und individuell Reha gestaltet werden kann.

In spannenden Vorträgen erhalten Interessierte außerdem Einblicke in moderne Therapieformen in Kombination mit innovativen Geräten, erfahren mehr über die Herz-Reha unter dem Titel „Kleine Herzen mit großen Problemen“, lernen bewährte Hausmittel bei Erkältungskrankheiten kennen und entdecken, welche zentrale Rolle die seelische Gesundheit in der Kinder-Reha spielt.

Neben Information und Austausch soll auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen: Ein Foodtruck mit internationalen Street-food-Gerichten von Caterer My Traco sowie ein süßes Kuchenbuffet der kokon-Mitarbeiter:innen sorgen für das leibliche Wohl.

Der Tag der offenen Tür bietet eine ideale Gelegenheit, die Kinderreha kokon, ihre Arbeitsweise und die Menschen dahinter kennenzulernen.

Weitere Infos unter:
www.kokon.rehab.



Kinder-Reha aktiv erleben; möglich am 25. April im kokon Rohrbach

kokon

Reha
für
junge
Menschen

TAG DER OFFENEN TÜR



kokon Rohrbach-Berg
Samstag, 25. April 2026
10–16 Uhr

**KOMMT
VORBEI!**

Kinder-Reha kennenlernen.
Therapien erleben.
Spannende Vorträge besuchen.
Mit Foodtruck & Kuchenbuffet.



www.kokon.rehab



Neues aus der Stadtbücherei Rohrbach

Herzlich willkommen im Team: Renate Kehrer

Für Renate Kehrer geht mit ihrem Engagement ein langgehegter Wunsch in Erfüllung: Schon länger wollte die leidenschaftliche Leserin das Büchereiteam unterstützen, doch erst der Ruhestand schenkte ihr die nötige Zeit dafür.



Aktuell unterstützt sie uns tatkräftig im Verleih. Besonders wertvoll ist jedoch ihre pädagogische Expertise: In den Vorlesestunden für die Kindergärten aus Rohrbach-Berg und Arnreit begeistert sie gemeinsam mit Gisela Lauß die Kleinsten für die Welt der Bücher.

Für Renate ist Lesen weit mehr als ein Hobby – sie sieht darin eine kulturelle Basistechnik, die gerade heute ein unverzichtbares Fundament für Bildung bildet.

Privat setzt sie auf „echtes“ Papier. Statt zum E-Reader greift sie lieber zum klassischen Buch. Ihr Herz schlägt dabei vor allem für Biografien und Romane mit wahren Hintergrund.

Renates Buchtipp:

„Um jeden Preis“ von Hera Lind. „Die Geschichte einer Mutter in einem sibirischen Arbeitslager nach 1945 ist tief berührend. Ein Buch, das uns vor Augen führt, wie wertvoll ein Leben in Frieden ist.“

Magische Momente: Vorlesestunden für unsere Kleinsten

Wenn Gisela Lauß und Renate Kehrer Geschichten nicht nur erzählen, sondern regelrecht zum Leben erwecken, ist die Begeisterung der Kindergartenkinder greifbar.

Nach den spielerischen Vorlese-Einheiten gibt es Zeit zum Schmökern, und natürlich darf sich jedes Kind einen persönlichen Favoriten für die Lesestunde zu Hause ausleihen.



Wissen tanken mit den besten Wissenschaftsbüchern des Jahres 2026

Jedes Jahr werden die besten Sachbücher in vier Kategorien gewählt. Wissenschaftsministerin Eva-Maria Holzleitner betont die Bedeutung dieser Literatur:

„Wissenschaftsbücher sind ein Bollwerk gegen Unwissenheit. Sie helfen uns, Fakten von Fake News zu unterscheiden und geben uns das Werkzeug, komplexe Fragen neu zu bewerten.“

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere neuen wissenschaftlichen Sachbücher.



Lange Nacht der BibliOötheken 2026

Silent Reading Night

Wann: Freitag, 24. April von 19:00 bis 22:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei

Lust auf einen Abend ohne Trubel? Bei der Silent Reading Night gibt es keine Lesung, kein Konzert und keine Vorträge. Die Bücherei wird in ein gemütliches „Gemeinschafts-Wohnzimmer“ verwandelt.

Schnappen Sie sich ein Buch, suchen Sie sich ein gemütliches Plätzchen und genießen Sie die Zeit in Gesellschaft anderer Bücherwürmer. In den Pausen gibt es bei Snacks und Getränken die Möglichkeit, sich über den Lesestoff auszutauschen.



Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg

Stimmungsvolle Winter-Vollmondwanderung

Bei idealen Bedingungen – griffigem Schnee und einer nahezu windstillen Nacht – fand eine rund eineinhalbstündige Winter-Vollmondwanderung statt.



In zwei Gruppen machten sich etwa 30 Teilnehmer:innen, von Kindern bis zu Senior:innen, gemeinsam auf den Weg. Begleitet wurden sie von Brigitte Schlechtl und Christine Sailer. Im hellen Licht des Vollmonds entstand eine besondere Atmosphäre, die von allen sichtlich genossen wurde.

Die generationenübergreifende Veranstaltung fand großen Anklang und zeigte einmal mehr, wie verbindend gemeinsame Bewegung in der Natur sein kann.

Den gemütlichen und geselligen Ausklang fand der Abend im Gasthaus Mosthütte.

Wirbelsäulengymnastik – Beweglich und fit durchs Jahr

Um beweglich zu bleiben, die Haltung zu verbessern und den Rücken gezielt zu stärken, trainierte auch heuer wieder eine motivierte Gruppe Bewegungsfreudiger mit der diplomierten Wirbelsäulentrainerin Kveta Lang.

Bei entspannender Musik und abwechslungsreichen Übungen mit dem Gymnastikball werden Verspannungen gelöst und die Muskulatur sanft aufgebaut. Ziel der Einheiten ist es, sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness zu fördern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf dem Gleichgewichtstrai-

ning, um Stürzen im Alltag vorzubeugen und die Sicherheit in der Bewegung zu erhöhen.

Mit viel Freude und Gemeinschaftsinn wurde Woche für Woche aktiv die Gesundheit gefördert.

Gemeinde-Tarockturnier im Gasthaus Dorfner

Am 28. Februar fand das traditionelle Gemeinde-Tarockturnier im Gasthaus Dorfner statt. Turnierleiter Hans Popper konnte am Nachmittag zahlreiche Teilnehmer:innen begrüßen – der beliebte Wettbewerb war rasch ausgebucht. Gespielt wurde nach den Regeln des Raiffeisen-Cups, ganz nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“.

Als Schiedsrichter fungierte Josef Kneidinger, der für einen reibungslosen Ablauf sorgte. In gemütlicher, aber dennoch konzentrierter Atmosphäre wurde eifrig gekartelt, gerechnet und gestochen. Rund vier Stunden lang standen spannende Partien bei bester Unterhaltung auf dem Programm.

Nach mehreren Spielrunden standen schließlich die Sieger fest. Die drei Bestplatzierten durften sich über Rohrbacher Münzen freuen:

1. Platz: Alois Arnreiter
2. Platz: Christa Bohaumilitzky
3. Platz: Josef Kneidinger



Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Turniers. In der Pause konnten sich die Spieler:innen bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken und zum Abschluss gab es Würstel.

Neuer Weg, neues Thema: Rätselspaß im Bergerwald

Der Rohrbach-Berger Rätselweg startet im Frühling mit einem neuen, spannenden Thema in die Saison. Im Mittelpunkt stehen unsere heimischen Wildtiere und ihr Lebensraum, der Wald.

Ab Ostern weisen liebevoll gestaltete Rehkitz-Wegweiser den Weg durch den Bergerwald. Der rund drei Kilometer lange Rundweg ist leicht begehbar und auch mit dem Kinderwagen gut zu bewältigen – ein ideales Ausflugsziel für Familien, Naturfreunde und alle, die sich gerne an der frischen Luft bewegen.

Entlang des Weges warten abwechslungsreiche Rätselstationen mit Wissenswertem über die heimische Tierwelt. Gleichzeitig erhalten die Besucher:innen interessante Einblicke in die verantwortungsvolle Arbeit der Jägerschaft und das Zusammenspiel von Wild und Lebensraum Wald.

Wer den ausgefüllten Räselpass im Wirtshaus Mosthütte abgibt, darf sich über eine kleine kulinarische Überraschung sowie ein Erinnerungsgeschenk freuen. Der neue Räselweg verspricht ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie – mit Bewegung, Natur und spielerischem Lernen.

Der Themenweg entstand in Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband Oberösterreich, Bezirksjägermeister

Martin Eisschiel und dem Tierpark Altenfelden. Die Rehkitz-Wegweiser wurden von der Firma Stoiber entworfen und großzügig gesponsert, die Tafeln von ms DOG Equipment gespendet.

Die Wanderung wird von Bezirksjägermeister Martin Eisschiel fachkundig begleitet und musikalisch von den Jagdhornbläsern umrahmt.



Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg



RAD-SICHERHEITSTRAINING für E-Bikefahrer

Die Expertin vom ÖAMTC erläutert die Besonderheiten der Elektrofahrräder und gibt praktische Tipps. Nach einer Stunde Theorie mit rechtlichen und technischen Informationen werden zwei Stunden praktisch geübt: Abbiege- und Bremsvorgang, das Ausweichen vor Hindernissen, sowie Slalom- und 8er-Fahren.



Termin: Freitag, 24. April 2026

Ort: am Parkplatz ÖAMTC Stützpunkt Rohrbach

Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr (Vormittagskurs)

13:00 - 16:00 Uhr (Nachmittagskurs)

Kursleiterin: Petra Riener, ÖAMTC

Anmeldung: ÖAMTC Rohrbach, Tel. 07289/8742

Kursgebühr: kostenlos

Hinweis: eigenes E-Bike ist erforderlich

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem
Seniorenbund Rohrbach-Berg,
wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg



EINLADUNG

„Bewegung im Park“

mit Brigitte Schlechl

**Mobilisieren - Dehnen - Kräftigen -
Gehen mit Walkingstöcken**

- * an der frischen Luft aktiv sein
- * gemeinsam in Bewegung kommen und eine Runde gehen
- * durch Mobilisieren, Dehnen, Kräftigen, die Gesundheit fördern



Wann: 4 Übungseinheiten am 9., 16., 23. und 30. April 2026,
jeweils donnerstags, von 9:00 - 10:15 Uhr

Wo: Treffpunkt im Park der VILLA sinnreich beim Brunnen

Übungsleiterin: Brigitte Schlechl

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und feste Schuhe je nach Witterung, Walkingstöcke (wenn vorhanden), Trinkflasche

Kostenbeitrag: Freiwillige Spende!

Die „Bewegung im Park“ Einheiten finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Seniorenbund Rohrbach-Berg.



Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg



EINLADUNG zum Vortrag

Ehrenamt und Gesunde Gemeinde

mit Dr. Dr. Hans Popper, PM.ME



**Die Bedeutung des Ehrenamts für die
Gemeinschaft und für den Einzelnen**

- * Ehrenamt als soziales Engagement
- * Gemeinsamkeit in Vereinen
- * gelebte Nachbarschaft - helfen und sich helfen lassen

**Gemeinsam und voller Leben - ein Projekt der
Gesunden Gemeinde Rohrbach-Berg**



Wann: Dienstag, 7. April 2026 um 19:00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Rohrbach, Pfarrgasse 8

Eintritt: Freiwillige Spenden für soziale Organisationen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Katholischen Frauenbewegung
und dem Seniorenbund Rohrbach-Berg.



Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg



EINLADUNG zum

OÖ Tag der Bewegung „Heimische Wildtiere und ihr Lebensraum“

Programm:

- Begeben Sie sich auf einen **Rundgang am Rohrbach-Berger Rätselweg** mit **Bezirksjägermeister Martin Eisschiel** und erfahren Sie Wissenswertes über heimische Wildtiere und die verantwortungsvolle Aufgabe der Jäger für Wild und Lebensraum Wald.
- **Musikalische Umrahmung** durch die **Jagdhornbläser Böhmerwald** und gemütlicher Ausklang in der Mosthütte.



Termin: Sonntag, 26. April 2026 um 14:00 Uhr

Start/Ziel: Gasthaus Mosthütte, Stifterstraße 69, 4150

Bewegung, Wissen & Genuss- wir freuen uns auf Sie!

In Kooperation mit den Jägern des Bezirkes und dem Tierpark Altenfelden



Neues Projekt "Gemeinsam - und voller Leben" Gesunde Gemeinde Rohrbach Berg

Die Arbeitsgruppe hat eine umfassende Broschüre zu Helfen & Hilfe erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die von Verlusten und Veränderungen betroffen sind und auf der Suche nach einer neuen Orientierung und sinnvoller Lebensgestaltung. Nachbarschaftshilfe, soziales Ehrenamt und Vereine leisten einen wertvollen Beitrag zu einem guten sozialen Miteinander.

Helfen & Hilfe: Nachbarschaftshilfe, wenn's brennt.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die in unvorhersehbaren Not-situationen sofortige, kurzfristige Hilfe in Haus, Garten oder bei Haustier-pflege brauchen. Die Hilfesuchenden können sich an das Bürgerservice im Stadttamt wenden und das Anliegen wird weitergegeben. Die Unterstützung erfolgt ehrenamtlich und un-entgeltlich, stets unter Wahrung des Datenschutzes. Auch die Helfenden können sich beim Stadttamt registrieren lassen und sind über Land OÖ abgesichert.

Ehrenamtliche Tätigkeit bei „Sozialen Organisationen“

Sozialorganisationen in unserer Ge-meinde leisten tagtäglich wertvolle Arbeit für Menschen jeden Alters. Diese freuen sich über Unterstützung durch ehrenamtliche Tätigkeit. Von mehr als 15 Organisationen (kein An-spruch auf Vollständigkeit!) sind die wichtigsten Daten, Aktivitäten und Tä-tigkeiten - wo werde ich gebraucht? - angeführt. Kontaktaufnahme direkt bei den jeweiligen Institutionen.

Ehrenamt ist Ehrensache

Ehrenamt lebt von Menschen, die für-einander da sind. Durch Ihr Mitwirken wird Rohrbach-Berg lebenswerter, menschlicher und stärker. Ob Nach-barschaftshilfe, soziale Einrichtun-gen, Vereine oder Pfarre – jede hel-fende Hand ist wichtig.

In der Broschüre daher auch

- die Pfarre und ihre vielfältigen Angebote, die zu einem guten Miteinander beitragen, freuen sich auf Unterstützung: Machen Sie mit!
- die unzähligen Vereine sind ein wesentlicher Teil unseres ge-meinschaftlichen Lebens und schaffen Raum für Begegnung, Bewegung, Kultur und Kreativität. Jeder Verein lebt von Men-schen, die ihre Zeit, ihr Können und ihr Herz einbringen.

Ehrenamt bedeutet nicht nur geben, sondern auch gewinnen: Freude, Wertschätzung, neue Kontakte und das gute Gefühl, gebraucht zu wer-den.

Diese wertvolle Broschüre wird mit dem nächsten Pfarrblatt an die Haus-halte verteilt.

Liegt aber selbstverständlich bei der Stadtgemeinde, Ärzt:innen, Sozial-einrichtungen, usw. auf!

Das Team der Gesunden Gemein-de freut sich auf zahlreiche Teilhabe und lädt auch zum Vortrag von Dr. Dr. Hans Popper, PM.ME am **Diens-tag, 07. April 2026 um 19:00 Uhr** im Pfarrsaal ein.

Lassen Sie sich inspirieren und ent-decken Sie, wie bereichernd freiwilli-ges Engagement sein kann.



Tag der Bewegung & GEMMA Bewegungschallenge

In Kooperation mit dem Sportland OÖ startet das „Bewegte Wochenende“ mit dem Tag des Sports am **Freitag, 24. April 2026**.

Vielfältige Sportveranstaltungen werden – oft in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde - von Vereinen, Schulen und Kindergärten geplant.

Am **Sonntag, 26. April 2026** findet dann der Oberösterreichische „Tag der Bewegung“ statt. Ziel ist es, auch an diesem Tag in möglichst vielen Gemeinden und Städten Bewegungsangebote für die Bevölkerung umzusetzen.

Wir ersuchen Sie, Bewegungsaktionen wie Laufveranstaltungen, Gemeindewandertage oder ähnliche Aktivitäten zu organisieren.

Auch 2026 können Veranstaltungen der Gesunden Gemeinden, die am „Bewegten Wochenende“ stattfinden, eingereicht werden und damit an einer Verlosung von Geldpreisen teilnehmen.

Der „Tag der Bewegung“ bildet zugleich das „**Kick-off**“ für die **OÖ Bewegungs-Challenge „GEMMA“**. Von 26. April bis zum 3. August 2026 werden erneut die aktivsten Gemeinden und Städte Oberösterreichs gesucht.

Alle Gemeinden und Städte Oberösterreichs sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Die Bewegungsminuten werden wieder mittels App erfasst, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Gemeinde oder Stadt zuordnen. Ein tagesaktuelles Ranking sorgt wieder für Transparenz und Motivation.

Start
26. April
Finish am
3. August

Gemma

Die OÖ Bewegungs-Challenge

Von 26. April bis 3. August 2026 hast Du die Chance deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Oberösterreich zu machen.

Nähere Infos zur Bewegungs-Challenge GEMMA findest du unter www.gesundes-oberoesterreich.at/gemma

Hier können Sie sich für den OÖ Tag der Bewegung anmelden:



Gesundes  ober
Oberösterreich



Karriere mit Sinn: Jetzt zur Sozialbetreuungs-Ausbildung anmelden

Wer einen Beruf mit Herz und Zukunft sucht, ist in der Sozialbetreuung genau richtig! Ob in der Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung oder Familienarbeit – die Caritas-Schulen in Linz, Linz-Urfahr und Ebensee bieten die passende Ausbildung. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:

www.ausbildung-sozialberufe.at

Absolventinnen der Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe arbeiten in Wohn- und Tagesbetreuungseinrichtungen für Seniorinnen und Menschen mit Beeinträchtigungen oder direkt in Familien und Privathaushalten.

Mit der Zusatzqualifikation als sozialpädagogische Fachkraft eröffnen sich zudem Jobchancen in der Kinder- und Jugendhilfe. Zusätzlich erwerben die Schüler:innen den Beruf der Pflegeassistenz und können etwa in Krankenhäusern tätig sein. Die Ausbildung in der Altenarbeit wird in Teilzeit angeboten. Start nach der Pflichtschule möglich.

Die Ausbildung kann durch den Vorbereitungsjahrgang als Bildungs- und Orientierungsjahr bereits direkt nach der Pflichtschule begonnen werden. Dieser Lehrgang stellt auch für Menschen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, eine gute Möglichkeit dar, in den Sozialbereich einzusteigen.

Attraktive finanzielle Förderung

Die Ausbildungszeit wird durch Pflegestipendien vom Land OÖ (658,40 Euro pro Monat), vom Bund (mind. 1.650 Euro pro Monat) oder durch Stiftungen finanziell unterstützt.

Jetzt informieren & anmelden:

- Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Altenarbeit, Familienarbeit, Vorbereitungslehrgang) Schiefersederweg 43, 4040 Linz 0732 7610 8180 | ausbildungszentrum.linz@caritas-ooe.at
- Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Alltagsbegleitung)



Salesianumweg 3, 4020 Linz, 0664 181 2003 | sekretariat@sob-linz.at oder direktion@sob-linz.at

- Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe, Josee (Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit, Alltagsbegleitung) Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee 06133 5204 | office@sob-josee.at

Caritas
Oberösterreich

Gemeinsame Freude am Helfen, Leben retten, Verantwortung übernehmen!

Am **30. Juni 2026** startet die Sommerakademie für die Rettungssanitäterausbildung – die perfekte Gelegenheit, sich beim Roten Kreuz Rohrbach zu engagieren!

Gesucht werden motivierte Menschen für verschiedene Bereiche, darunter Rettungssanitäter:innen, Fahrer für den Ambulanztransportwagen, aber auch Blutspendehelfer:innen.

Sommerkurs zum Rettungssanitäter

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter ist ab 17 Jahren möglich und umfasst 100 Stunden Theorie sowie ein 160-stündiges Praktikum und wird mit einer kommissionellen Prüfung abgeschlossen. Es handelt sich um eine geblockte Ausbildung in den Som-

merferien und richtet sich vor allem an Schüler:innen und Student:innen.

Eine berufsbegleitende Ausbildung zum Rettungssanitäter:innen startet wieder im Herbst!

Warum mitmachen?

Das Rote Kreuz steht für Menschlichkeit, Teamgeist und Verantwortung. Jeder kann sich einbringen und aktiv helfen. Gemeinsam kann man Großes bewirken!

Es besteht das Interesse die Menschen und die Tätigkeit des Roten Kreuzes kennenzulernen? Im Rahmen eines Schnupperdienstes hat man unverbindlich die Chance dazu.

Infos & Anmeldung:

Rotes Kreuz Ortsstelle Rohrbach, Krankenhausstraße 4, 4150 Rohrbach
Telefon: +43 7289 64 44 10
E-Mail: rohrbach@o.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/rohrbach

Jetzt mitmachen und Teil einer starken Gemeinschaft werden!



ÖSTERREICHISCHES
JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Bienenfreundliche Sommerblüher für den Garten

Wenn es Sommer wird, sind die zahlreichen frühjahrsblühenden Gehölze wie Kornelkirsche, Salweide und unsere Obstgehölze schon lange verblüht. Es wird höchste Zeit, wieder neue Nahrungsquellen für unsere Bienen bereitzustellen. Denn sie brauchen ein kontinuierliches Futterangebot während der gesamten Vegetationsperiode.

Deshalb ist es gerade im Sommer von großer Bedeutung zusätzliche Futterquellen zu schaffen, um ein „Sommerloch“ beim Blütenangebot zu vermeiden. Hier kann man vor allem im Staudenbeet und im Kräutergarten Abhilfe schaffen und (Wild-) Bienen tatkräftig bei der Nahrungssuche unterstützen.

Stauden

Besonders in der warmen Jahreszeit sind ausdauernde krautige Pflanzen eine wertvolle Ergänzung zu Sträuchern und Bäumen im Garten. Denn es gibt eine große Auswahl sommerblühender heimischer Blütenstauden sowohl für sonnige als auch für schattige Standorte. Einige Beispiele für (Früh-)sommerblühende Stauden sind Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*), Färber-Hundskamille (*Anthemis tinctoria*), Glockenblumen (*Cam-*

panula persicifolia, *rapunculoides*), Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*), Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), Storchschnabel (*Geranium pratense*, *sanguineum*). Auch viele zweijährige Arten wie Natternkopf (*Echium vulgare*) und Schwarze Königskerze (*Verbascum nigrum*) können durch Aussaat einfach im Garten angesiedelt werden und bleiben durch Selbstaussaat wenn gewünscht lange im Garten erhalten.

Aber auch viele unserer typischen Küchenkräuter wie Thymian, Kapuzinerkresse, Dill, Schnittlauch oder Salbei bieten Bienen wertvolle Nahrungsquellen im Sommer. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der einjährige Borretsch (*Borago officinalis*) auch Gurkenkraut genannt. Borretsch blüht von Juni bis zum ersten Frost und kann sich ebenfalls durch Selbstaussaat an passenden Standorten vermehren.

Gehölze

Jedoch auch einige Gehölze bieten im (Früh)Sommer noch wertvolle Nahrungsquellen für Bienen. Hier sind ganz besonders die heimischen Linden Arten (*Tilia platyphyllos*, *Tilia*



Foto: Gerlinde Larndorfer, Linde

cordata) zu erwähnen. Diese sind ein wahrer Bienenmagnet und Futterquelle und bieten in großen Mengen Nektar und Pollen. Durch die späte Blütezeit von Mitte Juni bis in den Juli (je nach Art) und die große Blütenanzahl ist die Linde ein sehr wertvoller Sommer-Bienenbaum. Weitere sommerblühende Gehölze sind u.a. Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*) sowie die zahlreichen ungefüllt blühenden heimischen Wildrosen, die weniger Platz benötigen und sich auch für kleinere Gärten hervorragend eignen.

Text: Klimabündnis OÖ (Andrea Wagner)



Neue Öffnungszeiten im ASZ Rohrbach

Mit 1. März 2026 ändern sich im Altstoffsammelzentrum Rohrbach die Öffnungszeiten, es ist dann zusätzlich auch Mittwoch am Vormittag von 8:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

ASZ Rohrbach NEU:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

Agrarfoliensammlung:
Donnerstag, 30. April 2026
11:30 - 13:00 Uhr

Achtung: Die Folien müssen sauber, trocken, besenrein und frei von jeglichen Fremdstoffen sein.



Erfolge der KEM Donau-Böhmerwald: Klimaschutz in unserer Region sichtbar machen

Seit September 2022 setzt die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Donau-Böhmerwald in ihrer vierten Weiterführungsphase zahlreiche Projekte für Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität um – mit sichtbaren Erfolgen für unsere Gemeinden.

Ein zentraler Meilenstein war die gemeinsame Energieraumplanung mit der LEADER-Region Donau-Böhmerwald. Alle 37 Gemeinden erhielten übersichtliche Steckbriefe zu Energieverbrauch und Potenzialen erneuerbarer Energien. Dabei wurden konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, wie PV-Dächer, Freiflächen und Parkplatzüberdachungen den steigenden Strombedarf decken können. Lokale Photovoltaik-Projekte könnten zusätzlich rund 35 Millionen Euro Wert-

schöpfung und 450 Arbeitsplätze in unserer Region schaffen.

Auch im Bereich Mobilität und Infrastruktur gibt es Fortschritte: Das E-Carsharing „Mühlferdl“ wurde erweitert, sichere Radwege geplant, Eltern-Kind-Fahrradkurse umgesetzt und Nahwärmenetze in mehreren Gemeinden reduzieren den Einsatz fossiler Heizungen. Pilotprojekte für Energiemonitoring liefern wertvolle Daten zur Energieeinsparung und unterstützen die Gemeinden bei der Umsetzung der EU-Richtlinie EED III.

Die KEM machte ihre Arbeit zudem sichtbar: durch Messen, Social Media, Newsletter und die Veranstaltungsreihe „Klimakino“ mit Podiumsdiskussionen. Im Bildungsbereich wurde das Projekt „Klimaschulen“ ins

Leben gerufen: Schulen in der Region nahmen an Workshops zu Klimaschutz und nachhaltiger Energie teil, führten eigene Projekte durch und präsentierten ihre Ergebnisse. Auch Projekte in Schulküchen setzten Impulse für nachhaltige Ernährung.

Parallel dazu stärkt die KEM die Zusammenarbeit mit Landwirt:innen, Tourismusbetrieben und Energiegenossenschaften, um regionale Netzwerke auszubauen und gemeinsame Projekte voranzutreiben.

Die KEM Donau-Böhmerwald zeigt: Klimaschutz kann praktisch umgesetzt werden. Mit erneuerbaren Energien, nachhaltiger Mobilität, Bildungsinitiativen und Klimaschulen wird unsere Region Schritt für Schritt klimaneutral – jede Maßnahme zählt.

Feldhasen-Kinderstube gut gefüllt

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme.

Mit den ersten wärmeren Tagen beginnt für Feldhasen die Paarungszeit. Bereits ab Jänner sind – abhängig von der Witterung – wilde Verfolgungsjagden und Paarungskämpfe zu beobachten. Dabei überqueren die Tiere oft unachtsam Straßen. Der erste Nachwuchs kommt meist schon Ende Februar zur Welt.

Für die jungen Hasen ist das Überleben jedoch schwierig. Wechselhafte Witterung, Fressfeinde wie Rabenvögel, Füchse oder Hauskatzen sowie die intensiv genutzte Kulturlandschaft setzen ihnen stark zu. Zusätzlich wird der Mensch immer häufiger zum Risiko – oft aus falsch verstandener Tierliebe.

Die Oberösterreichische Tierrettung verzeichnet im Frühjahr besonders viele Einsätze wegen vermeintlich

verlassener Junghasen. Viele Menschen wissen nicht, dass junge Feldhasen nicht berührt oder mitgenommen werden dürfen. Die Tiere wirken zwar allein, werden aber weiterhin von ihren Müttern versorgt.



Feldhasenmütter säugen ihre Jungen meist nur einmal täglich, meist nachts und nur für wenige Minuten. In dieser kurzen Zeit nehmen die Jungtiere genügend energiereiche Milch auf. Dieses Verhalten schützt sie vor Fressfeinden. Deshalb verbringen Junghasen den Großteil des Tages alleine – was völlig normal ist.

Jägerinnen und Jäger appellieren daher: Keine jungen Feldhasen aufsammeln! Wird ein Jungtier dennoch mitgenommen, sollte es möglichst rasch wieder an seinen Fundort zurückgebracht werden.

Auch Waldbesucher können zum Schutz der Wildtiere beitragen: Auf den Wegen bleiben, Hunde anleinen oder beaufsichtigen, Jungtieren ausreichend Abstand lassen und keinen Müll in der Natur zurücklassen.

Gerade im Frühjahr kann Gedankenlosigkeit für Jungwild schwerwiegende Folgen haben.

Der aktuelle

Selbstschutztipp



Zivilschutz
Oberösterreich

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



TIPPS ZUR VERMEIDUNG VON PUTZ-UNFÄLLEN

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf & legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliche Improvisation“
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen – verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischauber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

ACHTUNG BEI CHEMIE IM HAUSHALT

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at



**FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
2026**

Lebenskraft
Frauen – Krieg – Umwelt



Grafiken, Malerei, Skulpturen
GERLINDE HASENBERGER

08. März bis 25. April
VILLA *sinnenreich*

VILLA *sinnenreich*
4150 Rohrbach-Berg, Bahnhofstraße 19
www.villa-sinnenreich.at, Tel: 07289 / 224 58
EINTRITT FREI - zu den Öffnungszeiten des Museums





**DIE LANGE NACHT
DER BIBLIOTHEKEN**

24. April 2026

Silent Reading Night
GEMEINSAM LESEN UND STÖBERN
IN GEMÜTLICHER ATMOSPHERE

STADTBÜCHEREI ROHRBACH
19:00 UHR
FREIER EINTRITT
FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST
GESORGT




ROHRBACH-BERG
Städtisches Zentrum

STADTFEST '26
03.-05. JULI

FREITAG 03. JULI
TRIO GRANIT

SAMSTAG 04. JULI
Die KurvenSchneider

SONNTAG 05. JULI
FRÜHSCHOPPEN
Stadtmusikkapelle
Rohrbach-Berg



GROSSER VERGNÜGUNGSPARK
EINTRITT FREI




ABENTEUER
SUCHEN,
FREUNDE
FINDEN.

Zivildienst
Freiwilliges Sozialjahr
Berufsfindungspraktikum



Sommerakademie Rohrbach
Kursstart: 30. Juni 26




Veranstaltungen

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Treffpunkt/Veranstalter
Donnerstag	02.04., 07.05., 04.06.2026	09:00 Uhr	FRAUENKAFFEE	Harrauerstraße 1, Treffpunkt mensch & arbeit
Donnerstag	02.04.2026	18:00 Uhr	Öffentliche Tarockabende	Gasthaus Dornfer, Gesunde Gemeinde
weitere Termine: 16.04.2026, 30.04.2026 und 21.05.2026				
Dienstag	07.04.2026	18:00 Uhr	Lebens- u. Berufsnavigation	Harrauerstraße 1, Treffpunkt mensch & arbeit
Dienstag	07.04.2026	19:00 Uhr	Ehrenamt und Gesunde Gemeinde	Pfarrsaal Rohrbach, Gesunde Gemeinde
Donnerstag	09.04.2026	09:00 Uhr	Bewegung im Park	Park der Villa <i>sinnenreich</i> , Ge- sunde Gemeinde
weitere Termine: 16.04.2026, 23.04.2026, 30.04.2026				
Freitag	10.04.2026	15:00 Uhr	Circus Don Eduardo	Wiese oberhalb der FF Feuer- wehr
weitere Termine: 11.,12.,17. und 18.04.2026 jeweils um 15:00 Uhr und 19.04.2026 um 11:00 Uhr				
Freitag	10.04.2026	17:00 Uhr	Aufstellungsabend- Systemische Strukturaufstellung (SySt®)	Harrauerstraße 1, Frauen- & Familiennetzwerk Rohrbach
Freitag	10.04.2026	19:00 Uhr	Gstanzsingen	centro, Gstanzlfreunde Östr. und LT10Ö
Samstag	11.04.2026 bis 30.09. 2026	19:30 Uhr	Vernissage- Der Kugelbaron	Christian Aumüller, Stadtplatz 22
Sonntag	12.04.2026	08:00 Uhr	Pfarrcafé	Pfarrzentrum Rohrbach
Sonntag	12.04.2026	17:00 Uhr	MISSION to DRUMS	centro, Landesmusikschule Rohrbach
Donnerstag	16.04.2026	18:30 Uhr	Was Frauen wissen sollten	AK- Rohrbach, Ehrenreiterweg 17, Frauen- & Familiennetzwerk Rohrbach
Donnerstag	16.04.2026	20:00 Uhr	Kleinkinderschlaf- Wieder alles anders?	Online Vortrag, Frauen- & Fami- liennetzwerk Rohrbach
Freitag	24.04.2026	09:00 Uhr	Rad-Sicherheitstraining für E- Bikefahrer	ÖAMTC Rohrbach, Gesunde Gemeinde
Freitag	24.04.2026	19:00 Uhr	Abendklänge im Kirchenraum	Stadtpfarrkirche Rohrbach
Samstag	25.04.2026	20:00 Uhr	"GLEICH", kabarettistisches Ein- Mann-Theater von Alfred Dorfer	centro, KIKAS Aigen-Schlägl



Sonntag	26.04.2026	09:00 Uhr	Autofrühling	Stadtplatz, Rohrbacher Auto-Ausstellungsverein
Sonntag	26.04.2026	14:00 Uhr	OÖ Tag der Bewegung	Start und Ziel Gasthaus Mosthütte, Gesunde Gemeinde in Kooperation mit den Jägern des Bezirkes und dem Tierpark Altenfelden
Donnerstag	30.04.2026	18:30 Uhr	Maibaumaufstellen	Stadtplatz, Familienausschuss
Samstag	02.05.2026	19:30 Uhr	Konzert G.F. Händels "Dettinger Te Deum"	Stadtpfarrkirche Rohrbach, Verein Chor-i-Feen
Sonntag	03.05.2026	11:00 Uhr	Matinee "Let There Be Love"	Pfarrzentrum Rohrbach, Verein Chor-i-Feen
Freitag	08.05.2026	18:00 Uhr	Kindertanzfest vom TSC Rohrbach	centro, TSC Rohrbach
Samstag	09.05.2026	20:00 Uhr	Jubiläumsball - 40 Jahre TSC Rohrbach	centro, TSC Rohrbach
Dienstag	12.05.2026	10:00 Uhr	JOLA und JULIUS- Ein Katzenkrimi (Familienmusical)	centro, Theater Heuschreck für Klein & Groß
Samstag	16.05.2026	09:00 Uhr	Kidical Mass	Stadtplatz, Treffpunkt vor der Sparkasse
Sonntag	17.05.2026	08:00 Uhr	Pfarrcafé	Pfarrzentrum Rohrbach
Freitag	22.05.2026	20:00 Uhr	Konzert NOCKIS	centro, Wonderworld Entertainment
Freitag u. Samstag	29.05.2026 30.05.2026	20:00 Uhr	Singen für Indien	Pfarrhof Rohrbach, Hartmann-Oyler Ulrike und Chor La Compania
Sonntag	31.05.2026	10:00 Uhr	FF Rohrbach- Feuerwehrfrühshoppen	Feuerwehrhaus Rohrbach
Freitag	12.06.2026	19:00 Uhr	Rockdämmerchoppen mit Live-Musik	Reith 1, 4150 Rohrbach-Berg, SPÖ Rohrbach-Berg
Samstag	13.06.2026	19:00 Uhr	SJ Rohrbach School`s Out Party	Reith 1, 4150 Rohrbach-Berg, Sozialistische Jugend OÖ
Sonntag	14.06.2026	08:00 Uhr	Pfarrcafé	Pfarrzentrum Rohrbach
Freitag	19.06.2026	16:00 Uhr	Wein Trifft Stadt	Innenstadt Rohrbach-Berg
Freitag	19.06.2026	19:30 Uhr	Pfarrversammlung - "Zukunft unserer Pfarre"	Pfarrzentrum Rohrbach

Immer informiert...

... mit unserem Veranstaltungsnewsletter:

<http://www.rohrbach-berg.at/systemdaten/menue-oben/newsletter>

